



IGS MAINSPITZE

Integrierte Gesamtschule mit
Ganztagsangebot der Stadt Ginsheim-
Gustavsburg

I

Integrierte Gesamtschule Mainspitze

Sophie-und Hans-Scholl-Straße

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 06144-93400

Mail: igsmverwaltung@igs-mainspitze.itis-gg.de



**Informationen rund um die
Schule**

Zurzeit

Schülerinnen und Schüler	696
Klassen	32
Lehrerinnen und Lehrer	64

Schulleitung:

Schulleiterin	Sabine Reich
Stellvertr. Schulleiterin	N.N.
Stufenleiterin 5/6	Svetlana Schneider
Stufenleiterin 7/8	Anna-Birte Frehse
Stufenleiter 9/10	Martin Weis

Verwaltung:

Sekretariat	Tanja Kapitza, Nour Raja, Maria Wilke
Hausmeister	Horst Kranich, Benny Jäger

Schulsozialarbeit

Romy Stahl-Miceli
Kerstin Reinheimer

BFZ

in Kooperation mit der Borngrabenschule

Schulelternbeirat

Karin Berndt und Sandra Willberg

Adresse und Kontaktdaten

IGS Mainspitze	Tel.: 06144-93 40 0
Sophie-und-Hans-Scholl-Straße	Fax: 06144-93 40 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg	www.igsmainspitze.eu
Mail:	IGSMVerwaltung@igs-mainspitze.itis-gg.de

Erreichbarkeit

Die IGS Mainspitze ist mit den Linienbussen der Stadtwerke Mainz zu erreichen. Die Linien 54 und hält zu den Haupt-, Anfangs- und Endzeiten direkt an der Schule, die Linie 60 an der Bouguenais-Allee.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das sind wir	1
1. Zeitstruktur	2
2. Sanfter Übergang für unsere Jüngsten: von der Grundschule an die IGS Mainspitze	2
3. Unterricht und Abschlüsse	2
4. Schule ist mehr als Unterricht	4
5. Der Vielfalt gerecht werden	6
6. Ganztagsangebote	8
7. Die Schule gemeinsam gestalten	10

1. Zeitstruktur/Ganztagschule im Profil 2

Unterrichtszeiten

7:15 – 8:00	Offener Beginn
8:00 – 9:30	Unterricht
9:30 -9:55	Pause
9:55 – 11:25	Unterricht
11:25 – 11:50	Pause
11: 50 – 13:20	Unterricht
13:20 – 13:30	Pause
13:30 – 15:00	Unterricht
15:00 – 15:45	Unterricht

In der Regel haben die Schülerinnen und Schüler an einem von 3 Tagen (montags, mittwochs oder donnerstags) nachmittags Pflichtunterricht bis 15:45 Uhr.

Öffnungszeiten im Ganztagsbereich

Angebot	Zeit
	Montag bis Donnerstag
Mittagessen in der Schulmensa	13:15 – 14:00
Hausaufgabenhilfe inkl. Mittagessen (kostenpflichtig)	14:15 – 15:00
Hausaufgabenbetreuung (kostenfrei)	14:30 – 15:10
Bibliothek	7:15 – 15:00
Clubraum	12:30 – 16:00
Billardraum	12:30 – 14:00

2. Sanfter Übergang für unsere Jüngsten: von der Grundschule an die IGS Mainspitze

Klasse werden

Unsere neuen fünften Klassen werden mit einer Aufnahmefeier begrüßt und dann in einer einwöchigen Phase in unsere Schule eingeführt, die überwiegend von der Klassenlehrerin / vom Klassenlehrer gestaltet wird. In dieser Zeit werden die Grundlagen für eine verlässliche und funktionierende Schüler*innen-Lehrer*innen-Beziehung aufgebaut. Danach wird das soziale Miteinander und Lernen in den zusätzlichen Klassenlehrer*innenstunden in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit (5. und 6. Jahrgangsstufe) gefördert und durch Ausflüge und die Klassenfahrten gestützt. Das Willkommensfest und der „Abenteuer-Team-Tag“ sind wichtige Bausteine auf dem Weg zur Klassengemeinschaft.

Klassenrat

Im Klassenrat werden aktuelle Dinge besprochen, Unternehmungen geplant, Beziehungen gefestigt. Individuell ausgearbeitete Hilfen unterstützen bei der Konfliktlösung, dabei werden sie durch unsere Schulsozialarbeiter*innen intensiv gefördert.

3. Unterricht und Abschlüsse

Abschlüsse

Sie möchten, dass Ihr Kind den bestmöglichen Abschluss erreicht? Die IGS Mainspitze bietet wohnortnah bei entsprechenden Leistungen Ihres Kindes die Abschlüsse aller Bildungsgänge an: Die Jugendlichen können den Haupt- und Realschulabschluss erwerben bzw. erhalten die Zugangsberechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder Fachoberschule. Die Schülerinnen und Schüler, die inklusiv im Bildungsgang Lernen beschult werden, können einen berufsorientierten Abschluss erreichen.

Lernmethoden

Seit 2002 arbeiten die Lehrkräfte mit dem Methodentraining nach Professor Klippert und führen im sogenannten Sockeltraining schwerpunktmäßig in den Jahrgangsstufen 5 – 8 diese Methoden ein.

Diese vielfältigen Methoden fördern Selbstständigkeit, Verantwortlichkeit und Teamfähigkeit, also Schlüsselqualifikationen, die im späteren Berufsleben Ihrer Kinder einen großen Stellenwert haben.

Bis zum Ende des 10. Schuljahres werden diese Methoden um EDV-Kenntnisse (Informationsbeschaffung, Power-Point-Präsentationen) ausgeweitet. Bei der Arbeit an Stationen, im Selbstständigen Lernen und in Projekten trainieren die Kinder diese Strategien.

Präsentationen

Das Präsentieren von Arbeitsergebnissen stärkt das Selbstwertgefühl. Wir trainieren dies von Beginn der Klasse 5 an – unsere Schülerinnen und Schüler sollen für die Abschlussprüfungen optimal vorbereitet sein.



Projekte

In den Klassenwochen werden unterrichtsbezogene Projekte,

z.B. zum Thema Steinzeit auch fachübergreifend durchgeführt. Projektwochen und Schulfeste finden im Jahreswechsel regelmäßig statt.

Umgang mit neuen Medien

Im 6. Schuljahr gibt es den PC-Führerschein, bei dem die Schüler/innen den grundlegenden Umgang mit Standard-Software einüben.

In allen Unterrichtsfächern wird zudem verstärkt mit dem PC gearbeitet. Ab dem 9. Schuljahr werden die Kenntnisse der Schüler/innen im Rahmen der Bürokommunikation im Umgang mit dem Office Paket vertieft.

4. Schule ist mehr als Unterricht

Nationale und internationale Begegnungen

In den Klassen 6 und 10 finden in der Regel jeweils Wander- und Studienfahrten statt, die von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern durchgeführt werden. Eine Austauschfahrt nach Bouguenais, der Städtepartnerin von Ginsheim-Gustavsburg, ist im Frühjahr 2016 das 2. Mal erfolgt. Im Rahmen der England-AG wird jährlich eine Studienfahrt nach England durchgeführt. Ein USA-Austausch ist in Planung.

Im Winter findet eine freiwillige Fahrt in ein Skigebiet in den Alpen statt. Dort kann man Ski- bzw. Snowboard fahren und auch lernen.



Erasmus-Projekt

Die IGS-Mainspitze wurde nach Antragstellung von der EU für das europäische Programm „Erasmus +/ Leitaktion 1“ ausgewählt. Von Mai 2019 bis März 2021 ist sie Erasmus + - Schule. Die EU fördert die Teilnahme an Fortbildungen im europäischen Raum in den Bereichen interkulturelles Projektmanagement und interkulturelles Lernen für Schulleitung, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte. Das langfristige Ziel ist, Kontakte zu europäischen Schulen herzustellen, um Erasmus + Schüleraustauschprogramme an der IGS-Mainspitze durchzuführen.

Zukunft: Berufsberatung, Betriebspraktikum und Zukunftswerkstatt

Die IGS Mainspitze bietet neben Betriebsbesichtigungen und zwei je zweiwöchige Betriebspraktika im 8. Schuljahr und im 9. Schuljahr auch BVU-Unterricht (Berufsvorbereitungsunterricht) in den Klassen 8-10 an.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Rüsselsheim findet regelmäßig an der IGS Mainspitze statt. Zudem ist zweimal pro Woche die Berufsberaterin des Kreises an der Schule.

Seit dem 15.11.2013 gibt es in Zusammenarbeit mit der IHK ein Berufsorientierungszimmer, die „Zukunftswerkstatt“, in dem die Jugendlichen an ihrer eigenen beruflichen Zukunft arbeiten können. Alle 2 Jahre bieten wir eine Ausbildungsmesse oder Berufsinfotage an.

5. Der Vielfalt gerecht werden

Leistungsfähigere fordern – Leistungsschwächere fördern!

In der integrierten Gesamtschule findet viel Unterricht im Klassenverband statt. Dort wird differenziert unterrichtet. Die äußere Differenzierung in Kursen auf unterschiedlichem Niveau (E= Erweiterungskurs; G= Grundkurs, bzw. A/B/C-Kurse) beginnt im Jahrgang 7 mit den Fächern Deutsch (hier bleiben wir in Binnendifferenzierung), Englisch und Mathematik und wird im

Jahrgang 8 auf die Fächer Physik und Chemie (auch binnendifferenziert) erweitert. Diese Einstufungen erfolgen nach der im Fach gezeigten Leistung und dem Elternwunsch.

Je nach Entwicklung des Kindes können halbjährlich Umstufungen erfolgen, wobei die Eltern ein Einspruchsrecht haben, das nach einem halben Jahr überprüft wird. Fächer, Kurszugehörigkeit und Noten bestimmen nun die möglichen Abschlüsse für Ihr Kind. Außerdem richten wir Förderkurse ein. Inklusive Beschulung bieten wir in allen Jahrgängen an.

Leseförderung und Talentkurse

In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es eine einstündige Leseförderung für alle, denn Lesen ist die wichtigste Schlüsselkompetenz, um hohe Bildungsziele zu erreichen.

Zudem können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Talentkurse nach Neigungen und Stärken wählen, z.B. Naturwissenschaften, Sport, Spanisch, Kunst oder Theaterwerkstatt.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Unser Sprachförderkonzept basiert auf drei Säulen der Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse (Sprachniveaustufe A0):

1. Säule: Intensivklasse

Die Schülerinnen und Schüler erwerben ihre Deutschkenntnisse auf der Sprachniveaustufe A1 bis A2 in einer Sprachintensivklasse. Parallel dazu werden sie in ausgewählten Fächern im Regelunterricht teilintegriert.

2. Säule: Aufbaukurs

Sobald sie voll in der Regelklasse integriert sind, besuchen sie den Aufbaukurs, der mit dem Abschluss des Deutschen Sprachdiploms I (DSD I) der Kultusministerkonferenz endet.

3. Säule: Langfristige und nachhaltige Sprachförderung in den Regelfächern

Der sprachensible Fachunterricht wird für alle Schülerinnen und Schüler implementiert. Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler (Sprachniveaustufe A2/B1) eine gesonderte DaZ-Förderung in den sogenannten DaZ-Förderkursen.

Praxis und Schule

Dieses Konzept ist ein vom Europäischen Sozialfond gefördertes Projekt. Das vorrangige Ziel ist das Erreichen des Hauptschulabschlusses. Dies erfolgt in einer abschlussbezogenen Klasse im Jahrgang 9 unter vielfältiger Unterstützung. In einer Kleingruppe mit bis zu maximal 18 Schülerinnen und Schülern, der Begleitung durch einen Sozialpädagogen und praktische Anteile findet eine Vorbereitung auf den Übergang in den Beruf statt. Die praktischen Anteile werden in Form von zwei Praxistagen bzw. Besuch einer Berufsschule an zwei Tagen in der Woche vermittelt. Ziel ist es, abschlussgefährdete Jugendliche zum Hauptschulabschluss zu führen.

6. Ganztagsangebote

Essensangebot

In den großen Pausen können die Schülerinnen und Schüler aus einem reichhaltigen Angebot an Brötchen, Snacks und Getränken in unserem Bistro auswählen. Mittags bieten wir den Schülerinnen und Schülern, die in der Schule bleiben, von Montag bis Donnerstag in der Cafeteria in Ruhe und einer netten Atmosphäre eine warme Mahlzeit an; anschließend können sie die vielfältigen Möglichkeiten des Ganztagsangebotes nutzen.

Arbeitsgemeinschaften und offene Angebote

In der Mittagspause zwischen dem Vormittagsunterricht und dem Nachmittagsunterricht ist für die Jahrgänge 5 und 6 die Turnhalle geöffnet. Außerdem gibt es ein Bastelangebot.

Am Nachmittag werden Arbeitsgemeinschaften angeboten. Die AGs werden zu Beginn des Schuljahres, einige auch im Halbjahr ausgeschrieben und freiwillig angewählt. Bei Anmeldung verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler für ein halbes bzw. ganzes Jahr - die Teilnahme wird im Zeugnis vermerkt. In diesen Arbeitsgemeinschaften können Schülerinnen und Schüler weitgehend selbstständig arbeiten und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln oder etwas Neues ausprobieren.



Arbeitsgemeinschaften und Servicegruppen

Im AG-Bereich übernehmen Schülerinnen und Schüler Dienste für ihre Mitschüler*innen: sie erstellen Artikel für die Homepage. Im Wahlpflichtbereich „Gastlichkeit“ bewirten unsere Schülerinnen und Schüler die Gäste in der Mensa.

Die Klassensprecher und Klassensprecherinnen werden von den Verbindungslehrkräften begleitet und geschult, damit sie aktiv an der Gestaltung unserer Schule über die SV mitarbeiten können. Es gibt eine Streitschlichtergruppe, die gleichzeitig auch Klassenpatenschaften für die neuen Fünftklässler übernehmen

Hausaufgabenbetreuung und – hilfe

Hausaufgabenbetreuung gibt es an allen drei Nachmittagen, an denen kein Regelunterricht stattfindet. Die Jahrgänge 5 und 6 haben eine eigene Hausaufgabenbetreuung an allen drei Nachmittagen.

Darüber hinaus bieten wir seit dem Schuljahr 2015/2016 eine **Hausaufgabenhilfe** inklusive betreutem Mittagessen in Kleingruppen gegen Gebühr für die Jahrgänge 5 und 6 an. Um daran teilnehmen zu können, müssen die Schülerinnen und Schüler fest angemeldet werden.

Beispiele für die Arbeitsgemeinschaften und Servicegruppen

Tanz	Sanitätsdienst
Social Mania	Lauf-AG
Bibi-AG	Kunst
Alt und Jung	Funpool
Natursportarten mit Skilauf	Bücherwurm
Traumwerkstatt	Traumwerkstatt Kids
Leben im Wasser	Chor
Durchstarter Jahrgang 10	Klassenpaten
Spanisch	Mit Herz, Hand + Verstand
Studienfahrt England	Jahrbuch
Licht- und Tontechnik	Instrumentalunterricht (Kooperation mit der Musikschule)
Fußball	Twirling

7. Die Schule gemeinsam gestalten

Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist sehr erwünscht, denn wir arbeiten auf das gleiche Ziel hin: die beste Förderung Ihres Kindes. Dabei wirken Lehrerkollegium, Schulleitung und Schülervertretung zusammen. Schulelternbeiräte und Schülervertreter/innen nehmen deshalb mit beratender Stimme an Gesamtkonferenzen teil und bringen Anregungen aus den Schulelternbeiratssitzungen und den SV-Sitzungen in Gesamt- und Fachkonferenzen ein. Es bestehen Qualitätszirkel „Essensversorgung“ sowie der Ausschuss „Ganztag“.

Der Schulelternbeirat beteiligt sich aktiv an der Mitgestaltung der Schule auch durch die Mitwirkung bei der Organisation unterschiedlicher Veranstaltungen.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Arbeit der IGS Mainspitze durch tatkräftige Mitarbeit an verschiedenen Projekten und auch finanziell.

Die Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Gremium der Schule. Fünf Lehrkräfte, drei Elternvertreter/innen und zwei Schüler/innen beschließen unter Vorsitz der Schulleiterin über viele schulische Angelegenheiten.

Die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Vereinen

Die IGS Mainspitze arbeitet sehr eng mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Gemeinde Bischofsheim zusammen. Im 2-jährigen Turnus bieten wir gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern, abwechselnd mit den Ausbildungstagen, eine schuleigene Ausbildungsmesse an. Die Gemeinde hat den Freizeit-Radwegeplan, der von der IGS Mainspitze erstellt wurde, übernommen.

Die Jugendpflege bietet für die neunten Klassen der IGS Mainspitze Seminare zur Berufswahl an. Am Tag der offenen Tür helfen viele Vereine in der Schule mit und stellen sich vor, z. B.: Sportvereine, Feuerwehr, Schachverein, Generationenverein etc. Auch die Volksbank, das Rote Kreuz und die Musikschule sind an unserer Schule vertreten. Feste Partnerschaften mit der Schule zeigen den gegenseitigen Willen zur Zusammenarbeit. Außerdem besteht eine Kooperation mit der IHK.

Wir freuen uns, wenn wir Sie mit dieser Broschüre gut informiert und Ihr Interesse geweckt haben und Sie Ihr Kind an unserer Schule anmelden.

Das Schulleitungsteam der IGS Mainspitze